



Sammlung Theaterzettel

Das Wundertheater

Cervantes Saavedra, Miguel de

1919-03-08

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Nationaltheater Mannheim

Samstag, 8. März 1919 34. Vorstellung im Abonnement C 180

Das Wundertheater

Zwischenpiel von Cervantes. Uebersetzt von Hermann Kurz
In Szene gesetzt von Richard Gsell

Personen:

Chanfalla, Puppentheaterinhaber	Wenzel Hoffmann
Chirinos, seine Gefährtin	Grete Berger
Ein Knirps, ihr Musikant	Alfred Landory
Licentiat Gomecillos, Gobernador	Hans Godeck
Benito Repollo, Alcalde	Ludwig Schmitz
Teresa, seine Tochter	Grete Sandheim
Repollo, sein Neffe	Witzl Hils
Juan Castrado, Regidor	Georg Köhler
Juana, seine Tochter	Liesel Gerlach
Pedro Capacho, Schreiber	Karl Neumann-Hoditz
Ein Quartiermeister	Josef Rentert

Diener

Hierauf:

Herr von Pourceaugnac

Posse in drei Aufzügen von Molière. Uebersetzt von Graf Baudissin.
In Szene gesetzt von Richard Gsell

Personen:

Herr von Pourceaugnac	Robert Garrison
Dronte	Alexander Köfert
Julie, Tochter Drontes	Helene Leydenius
Craspe, Liebhaber Juliens	Hermann Kupfer
Nerine	Erna Liebenthal
Lucette	Lene Blankensfeld
Sbrigani, Neapolitaner	Max Grünberg
Erster } Arzt	Walter Lang
Zweiter }	Georg Köhler
Ein Apotheker	Hans Godeck
Ein Bauer	Karl Böller
Eine Bäuerin	Julie Sanden
Erster } Soldat	Josef Viktor
Zweiter }	Alfred Landory
Ein Polizei-Sergeant	Josef Rentert

Lafaien, Soldaten, Volk und Kinder
Der Schauplatz ist zu Paris

Nach dem ersten Stück findet eine größere Pause statt

Kasseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr **Anfang 7 Uhr** Ende gegen 9 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderungen statt

Kleine Preise:

Parterre-Logen 1. Reihe	M. 6.90	II. Rang Mitte 1. Reihe	M. 5.10
2. Reihe	5.80	2. u. 3. Reihe	4.60
Profzeniums-Logen: Vorderplätze	6.30	Seite: 1. Reihe	4.60
Rückplätze	5.10	2. Reihe	4.—
Sperre: 1. Parlett	5.80	Profzeniums-Logen: Vorderplätze	4.60
2. Parlett	4.60	Rückplätze	4.—
Stehplätze im Parlett	3.20	III. Rang Mitte: 1. Reihe	3.40
im Parterre	2.—	2. u. 3. Reihe	2.90
I. Rang Mitte: 1. Reihe	9.20	Seite: 1. Reihe	2.90
2. Reihe	8.—	2. Reihe	2.30
3. u. 4. Reihe	6.90	Profzeniums-Logen: Vorderplätze	2.30
5. Reihe	6.30	Rückplätze	2.—
Logen: 1. Reihe	8.—	IV. Rang: Mitte	1.40
2. u. 3. Reihe	6.30	Seite	0.70

Kartenvorverkauf für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—4 $\frac{1}{2}$ Uhr (ausgenommen Sonn- und Feiertage). — Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—4 $\frac{1}{2}$ Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Theaterportier); außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz, D 1, 5. Bestellungen auf Parlettplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Musikalienhandlung in Heidelberg, die Bahnverkehrsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. — Zu Kartenbestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benützen.
Vorbestellungen für Stehplätze, Parterre- und IV. Rangplätze werden nicht angenommen.
An Samstagen ist die Kasse von 10—1 Uhr geöffnet.

Im Nationaltheater:

Sonntag, 9. März, B 32, hohe Preise: Neu einstudiert: *Bar und Bim* Anfang 6 Uhr